
Auch Audi schafft besten November der Unternehmensgeschichte

Audi hat im vergangenen Monat weltweit rund 163.350 Autos (+23,1 Prozent) an Kunden ausgeliefert, so viele wie nie zuvor in einem November. Neben dem starken Wachstum in Europa (+33,0 Prozent), das weiterhin auch auf Vorjahreseffekte zurückzuführen ist, trugen Rekordwerte in den Kernregionen Nordamerika (+17,3 Prozent) und China (+16,8 Prozent) zu dem neuen Bestwert bei. Damit übertrifft das Unternehmen erstmals seit Jahresbeginn auch kumuliert das Vorjahresniveau: Rund 1.669.600 Fahrzeuge (+0,7 Prozent) wurden ausgeliefert.

In Europa stieg die Zahl der Auslieferungen seit Januar auf rund 707.650 Autos, ein Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der starke Zuwachs von 33,0 Prozent auf rund 58.300 Einheiten im November ist erneut auch auf Vorjahreseffekte aufgrund der WLTP-Umstellung sowie aufgrund von Modellwechseln zurückzuführen. In Deutschland übergab Audi im November 19.526 Autos an Kunden, ein Plus von 24,3 Prozent. Seit Januar stieg die Zahl der Auslieferungen um 4,1 Prozent auf 253.443 Autos. Positiv zum Wachstum auf dem Heimatmarkt trugen seit Jahresbeginn unter anderem der Audi Q3 (23.303 Autos, +67,7 Prozent), der Audi A6 (41.899 Autos, +18,4 Prozent) und der Audi Q8 (5.751 Autos, +131,2 Prozent) bei.

Die Region Nordamerika steigerte die Auslieferungen im November auf den neuen Bestwert von 25.230 Autos (+17,3 Prozent), seit Jahresbeginn wurden rund 241.100 Fahrzeuge an Kunden übergeben (-3,3 Prozent). In den USA stieg die Zahl der Auslieferungen im November um 20,7 Prozent auf 20.618 Autos. Seit Januar hat Audi dort 198.261 Autos übergeben und damit nahezu das Niveau des Vorjahres erreicht (-1,1 Prozent). Auch Kanada legte im November erneut zu (3.416 Autos, +4,4 Prozent), seit Jahresbeginn lieferte das Unternehmen 31.829 Autos (-10,0 Prozent) aus.

In China standen im November 67.402 ausgelieferte Autos (+16,8 Prozent) für ein neuen Rekordwert. Kumuliert legte die Zahl der Auslieferungen um 3,5 Prozent auf 618.596 Einheiten zu. Zum Wachstum trug unter anderem die hohe Nachfrage nach dem A6 L (16.559 Autos; +9,3 Prozent) bei. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Audi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi